



KOMMENTAR

Mark Freimann
Redakteur
simmering.red@bezirkszeitung.at

Gibt es in unserer Zeit noch Helden?

Superman, Lucky Luke, Spideyman. Beim Gedanken an Helden haben wir alle sofort ein Bild im Kopf. Von rasend schnellen bis hin zu unendlich starken Weltrettern – der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Die gute Nachricht: Es gibt sie wirklich. Helden, die Tag für Tag unsere Welt retten. Doch sind sie dabei weder maskiert, noch unsichtbar. Sie haben meist sogar einen ganz normalen Alltag. Die noch bessere Nachricht: Wir alle können ein solcher Held sein. Wir müssen uns nur dafür entscheiden. Denn die Helden unserer Zeit sind all jene Menschen, die nicht wegsehen, wenn andere in Not sind. So beispielsweise die Mitglieder des Vereins „D'nassn Füass“ in Simmering (siehe Seite 6), die sich seit fast einem Jahrhundert unermüdlich dafür einsetzen, Kinder am Existenzminimum zu unterstützen, und ihnen trotz finanzieller Not ihre Wünsche zu erfüllen. Das Gespräch mit Obmann Herbert Schreyl hat mich auf eine ganz besondere Weise berührt, was mich dazu bewegte, selbst Mitglied zu werden.

INHALT

Simmering	4
Aus der Nachbarschaft	10
Stadtleben	14
Österreich	22
Gesundheit	24
Motor & Mobilität	30
Wirtschaft & Karriere	32
Kleinanzeiger	34
Impressum	35
Wohin in Wien	36
Bezirksnavi	37
Leute	38

Meilensteine für

Mit der Initiative „Smarter Together“ findet sich ein österreichweites Vorzeigeprojekt in Simmering.

(fre). Im Nachhinein ist man immer gescheiter – gemeinsam auch! So hat es sich die Stadterneuerungsinitiative „Smarter Together“ zum Ziel gesetzt, Simmering mit innovativen Projekten fit für die Zukunft zu machen. Dabei setzt man ganz nach dem Motto „nomen est omen“ auf zahlreiche Partner sowie Bürgerbeteiligung. „Im Rahmen des Simmobils hatten wir rund 1.500 direkte Einzelgespräche mit Bürgern, aus denen wir zahlreiche gute Ideen mitgenommen haben“, erzählt Bojan Schnabl von Smarter Together. Angedacht sind über 40 Projekte, an deren Umsetzung be-



Präsentation des Projekts Hauffgasse: Stephan Hartmann, Julia Girardi-Hoog und Bojan Schnabl von „Smarter Together“ (v.l.). Foto: Freimann

reits eifrig gearbeitet wird. Als Schwerpunkte fungieren dabei die Bereiche Gebäudesanierung, Energie, Mobilität und Logistik sowie Informations- und Kommunikationstechnologie.

Hauffgasse wird zukunftsfit

Im Rahmen der Initiative kommt es sowohl zu einer umfangreichen Sanierung als

auch zur Schaffung von 79 neuen Wohnungen in der Wohnhausanlage Hauffgasse. Durch die Installation von Photovoltaik-Kollektoren auf dem Dach soll umweltfreundlicher „Sonnenstrom“ zur Wasseraufbereitung erzeugt werden.

Mobil durch E-Carsharing

Neue Akzente werden auch im Bereich der Mobilität gesetzt.

SCHMUCKSTÜCK DER WOCHE



„Da hat in unserer Wohnhausanlage jemand ein Herz für Tiere, insbesondere für Igel“, freut sich Regionautin Lieselotte Fleck. Foto: Lieselotte Fleck

SCHANDFLECK DER WOCHE



„Warum auch immer, plötzlich fing die Papiertonne an zu brennen!“, ärgert sich Regionaut Manfred Sebek. Foto: Manfred Sebek

BEZIRKS-QUIZ

1. Welches Problem gibt es in der Krausegasse?

- a) die 30er-Tafel wird leicht übersehen
- b) die Straße ist zu eng
- c) viel Busverkehr

2. Was ist „Saboteur“?

- a) ein Kartenspiel
- b) ein Ballspiel
- c) ein Brettspiel

3. Wer wurde durch ein von der Regimentskapelle selbst komponiertes Lied geehrt?

- a) Franz Müllner
- b) Paul Stadler
- c) Fred Schuller

Antworten:

1a: Die 30er-Tafel wird häufig übersehen, weil sich die Autofahrer auf die vielen Fußgänger konzentrieren, die die Straße queren.

2a: „Saboteur“ ist ein strategisches Kartenspiel.

3b: Mit dem „Paul-Stadler-Marsch“ sollte Bezirksvorsteher Paul Stadler geehrt werden.

die Zukunft

In diesem Sinne steht den Anrainern der Hauffgasse die Möglichkeit zur Verfügung, sich kostengünstig ein Elektroauto direkt vor der Haustüre auszuleihen. Damit soll der Bedarf an Privatautos gesenkt und die Umwelt entlastet werden. „Besonders freut es uns, dass die Bewohner das Angebot auch nutzen. Bisher wurden bereits über 7.000 Kilometer mit den E-Autos zurückgelegt“, freut sich Programmleiterin von „Smarter Together“ Julia Girardi-Hoog. Zur Auswahl stehen derzeit drei Autos, von denen eines auch als Transportwagen genutzt werden kann.

Pedale unter Strom

Ab April wird es vor dem Haupttor des Wiener Zentralfriedhofs die Möglichkeit geben, ein E-Bike auszuborgen und Runden zu drehen. Der

Startschuss für ein ähnliches Projekt fällt dann im Spätsommer mit der Eröffnung der neuen Mobilitätsstation an der U3-Endstation Simmering. Hier plant man verschiedene Mobilitätsangebote wie E-Bikesharing, eine E-Car-Ladestation und Services der Post.

Zu Fuß um die Welt

Im Zuge des Bewegungsspiels „Beat the Street“ wurde im letzten Jahr eine Strecke von über 80.000 Kilometern zurückgelegt. Das ist in etwa der doppelte Umfang der Erde! Aufgrund dieses Erfolgs ist für heuer eine Neuauflage des Spiels geplant. Ziel der Initiative ist es, Kinder auf spielerische Art und Weise dafür zu begeistern, sich mehr zu bewegen. Im Bezirk werden sogenannte „Beat Boxen“ verteilt, an denen Punkte für zurückgelegte Strecken gesammelt werden können.

Simmeringer räumt internationale Preise ab



Musiktalent Andri Joël Harison aus Simmering. Foto: Ronald Raithe

(fre). Richard Wagner hat als einer der bedeutendsten Komponisten ohne Zweifel große Fußstapfen hinterlassen. Auf dem besten Weg in ähnlich große Fußstapfen zu treten, ist das Simmeringer Musiktalent Andri Joël Harison (23). Im Rahmen des 5. Internationalen Nachwuchswettbewerbs um den Leipziger Richard-Wagner-Preis schaffte es Harison, sich gegen ein starkes Feld aus internationalen Teilnehmern durchzusetzen. „Es war der bisher stärkste Jahrgang an Teilnehmern“, so der Vorstandsvorsitzende der Richard-Wagner-Stiftung Leipzig Thomas Krakow. Für sein Talent erhielt Harison das Heinz-Arnold-Gedächtnisstipendium. Doch damit nicht genug: Im Oktober vergangenen Jahres gewann er in der Kategorie „Klavier Solo“ den „Espoir Prize“ beim 18. Internationalen Musikwettbewerb in Japan.



Viskose Bluse

14,90

Ware erhältlich, solange der Vorrat reicht.



1. - 3.3.2018

GUTSCHEIN
-20%
auf einen Einkauf*



07 077 180303 233 0 8

*Gutschein gültig in allen österreichischen C&A Filialen von 1.-3.3.2018. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Gilt nicht für den Kauf von Gutscheinen. Nicht in bar ablösbar. Pro Person und Einkauf einmalig einlösbar.